

Stellenbeschreibung

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in für die RLC-Qualitätssicherung

Arbeitsumfang: 20h/Woche

Vergütung nach TVöD, E 13, 50 %

Voraussetzungen

- Mindestens bestandenes 1., nach Möglichkeit 2., juristisches Staatsexamen
- Mehrjährige Tätigkeit innerhalb einer RLC, vorzugsweise Erfahrungen sowohl in der Beratung von Migranten/-innen als auch in der organisatorischen Leitung/Mitgestaltung eines RLC-Standorts
- Fundierte migrationsrechtliche Kenntnisse, einschließlich der anwendbaren europarechtlichen sowie völkerrechtlichen Rechtsgrundlagen
- Vorzugsweise Vorerfahrungen mit wissenschaftlichen Arbeitsweisen, etwa in Form einer früheren wissenschaftlichen Hilfskrafttätigkeit an einer Forschungseinrichtung
- Interesse an einer migrationsrechtlichen Qualifizierungsarbeit (Promotion) an einem tätigkeitsnahen Standort (idealerweise Berlin) wünschenswert
- Eigenständige Arbeitsweise, Bereitschaft zu regelmäßigen Reiseaktivitäten und Repräsentation des RLCs Deutschland e.V. auf RLC-relevanten Veranstaltungen
- Verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse wünschenswert; weitere Sprachkenntnisse von Vorteil

Aufgabenbereiche

- Erstellung von Publikationen zu RLC-Qualitätskriterien (6h/Woche)
 - Übersicht RLC-Qualitätskriterien
 - Beratungsleitfäden/best practice guidelines
- Aufbau einer migrationsrechtlichen Wissensdatenbank (6h/Woche)

- Zusammenstellung & Systematisierung von Schulungsmaterialien
- Erstellung RLC-Schulungsskript/Fortbildungsskripte
- Fachliche Unterstützung der Mitglieder (8h/Woche)
 - Organisation von Fachkonferenzen/Schulungen
 - Aufbau & Pflege eines Dozent*innen-/Expert*innenpools
 - Sonstige fachliche Unterstützung von/Korrespondenz mit Mitgliedern einschließlich regelmäßiger „Hausbesuche“ bei RLCs vor Ort